

Biografie von Imaad Wasif:

In einem anderen Leben hätte der in Los Angeles beheimatete Sänger und Songwriter Imaad Wasif vielleicht Dichter oder Priester sein können. Er schöpft seine Inspiration aus dem Jenseitigen, nach Verbindungen und kosmischen Mustern suchend, in der Hoffnung, gegenüber seinen Hörern jene einfachste und doch tiefgründigste Botschaft zum Ausdruck zu bringen:

Wir sind nicht allein.

Die Dringlichkeit dieser Mitteilung und sein Bedürfnis, sie zu übermitteln, verleihen sowohl seinen filigranen Gitarrenballaden als auch seinen leidenschaftlichen Rocksongs eine Wildheit und Zielstrebigkeit, die in jeder Note mitschwingen. Wasif geht mit seiner Musik zwar weit über das Hier und Jetzt hinaus, doch ist er seiner Zeit sehr eng verbunden. Er ist ein Rockmusiker, der im Coachella Valley der 1990er Jahre aufwuchs. Sehr früh spielte er live und im Studio mit Lou Barlow's Folk Implosion. Kill Rock Stars brachte 2006 sein selbstbetitelt Debütalbum heraus, ein akustisches Psychedelic-Schmuckstück. Ungefähr zur selben Zeit wurde er als Gitarrist und Opener (Voract) für eine Tour der Yeah Yeah Yeahs verpflichtet.

Auf seinem Zweitwerk *Strange Hexes* offenbarten sich Wasifs vielfältige Einflüsse. Das Album wurde mit seiner Band Two Part Beast, bestehend aus Bobb Bruno und Adam Garcia, aufgenommen und im März 2008 in Eigenregie veröffentlicht. Dieses Album lieferte zum ersten Mal eine Andeutung des unverwechselbaren Sounds, den Wasif letztendlich für sich kreiert hat; eine Post-Modern-Psychedelic-Rock-Explosion, die mächtig und raffiniert zugleich daherkommt. Die Platte wird 2010 auf Viva Hate Records wiederveröffentlicht.

Nachdem er sich durch seine Auftritte als Opener für RTX, The Raconteurs, Neko Case, Arthur Lee's Love und Sebadoh einen Ruf für seine intensiven Liveshows erspielt hatte, nahm er im Herbst 2009 eine erste eigene Tour in Angriff. Bei dem Song *Little Shadow* vom letzten Yeah Yeah Yeahs-Album *It's Blitz* und auf Lou Barlows letztem Soloalbum *Goodnight Unknown* spielte Wasif Gitarre. Für den Soundtrack des im Oktober 2009 erschienenen Films *Wo die wilden Kerle wohnen* (Original: *Where the Wild Things Are*) von Spike Jonze arbeitete Wasif mit Karen O von The Yeah Yeah Yeahs, Bradford Cox von Deerhunter und "Little" Jack Lawrence von The Raconteurs und Dead Weather zusammen.

Das Motiv der Liebe in ihren vielen Gestalten, sei sie Erlösung oder aber ein Ruf zu den Waffen, ist eines zu dem Wasif in seinen Songs wieder und wieder zurückkehrt. Seine mythische Qualität wird für Wasif zu einem Sprungbrett, von dem aus er auf seinem dritten Album *The Voidist* die Mysterien des Lebens und des Universums erforscht. Das zusammen mit Two Part Beast aufgenommene Album, auf dem Gaststars wie Dale Crover (Melvins) und Greg Burns (Red Sparowes) vertreten sind, wurde von Chad Bamford (u.a. Weezer) produziert, während Mathias Schneeberger (The Obsessed, Gutter Twins) zusätzliche Aufnahmen beisteuerte. *The Voidist* erscheint am 22.10.2010 auf Viva Hate Records. Parallel dazu wird Imaad Wasif im Rahmen einer ausgedehnten Europatour im September/Oktober 2010 auch nach Deutschland kommen, um seine neuen Songs live auf der Bühne zu präsentieren

<http://www.myspace.com/imaadw>
www.vivahaterecords.com